

**Geht an:**

Interessierte an der Förderung der beruflichen Nachholbildung

Zürich, 14. September 2011

**Stipendien statt Sozialhilfe – eine Zweite Chance für junge Ungelernte**

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir sehen im Rahmen des gemeinsamen Projekts Zweite Chance vor, in nächster Zeit mehrere Treffen mit Organisationen durchzuführen, die im Bereich Berufsabschlüsse für Erwachsene aktiv sind, vgl. <http://www.bbprojekte.ch/zweitechance>

Als Erstes ist ein Treffen mit den Verantwortlichen des Programms FORJAD (formation professionnelle pour jeunes adultes) vorgesehen.

Im Kanton Waadt haben sich drei Departemente zusammengetan und zehn Rechtsgrundlagen geändert, um jungen Erwachsenen eine zweite Chance zu verschaffen:

Junge Erwachsene ohne Abschluss auf Sekundarstufe II, die von der Sozialhilfe unterstützt werden, können am Programm FORJAD teilnehmen, einem umfassenden Angebot zum Nachholen einer Berufsausbildung. Eine Besonderheit: Sie sind nicht mehr abhängig von der Sozialhilfe, ihr Lebensunterhalt wird vom Stipendienfond des Kantons finanziert.

**Das Treffen findet statt am:**

Dienstag, 15. November 2011, 14.15 bis 16.45  
Haus der Kantone, Speichergasse 6, 3001 Bern

**Programm:**

- Präsentation von FORJAD: Ziel, Vorgehen, Umsetzung
- Information über die Zusammenarbeit der drei Departemente
- Präsentation der bis dahin abgeschlossenen Evaluation des Programms
- Genügend Zeit für Fragen von Seiten der Teilnehmenden

**Referenten:**

Philipp MÜLLER, Secrétaire général adjoint, Secrétariat général du  
Département de la santé et de l'action sociale, Lausanne  
und weitere Mitwirkende des Programms

Die Veranstaltung wird in Deutsch und – wenn gewünscht – in Französisch durchgeführt.

**Wir bitten Sie um Anmeldung über [ewettstein@bbprojekte.ch](mailto:ewettstein@bbprojekte.ch) oder [mail@ruediwinkler.ch](mailto:mail@ruediwinkler.ch)  
bis am 10. November 2011.**

Freundliche Grüsse



Emil Wettstein



Ruedi Winkler